Ä1 zu Z04

Antrag

Initiator*innen: AG SelbstAktiv Sachsen

Titel: **Ä1 zu Z04: Zur Umsetzung der UN-BRK in der SPD Sachsen - Anträge zukünftig auch in einfacher Sprache**

Titel

Ändern in:
Zur Umsetzung der UN-BRK in der SPD Sachsen - Anträge zukünftig auch in leichter Sprache

Antragstext

Der Landesparteitag möge beschließen:
Wahlprogramme und Anträge sind in Zukunft vor den beschließenden Parteitagen, bevorzugt zusätzlich mit einer Anlage in leichter Sprache zu ergänzen.
In Ausnahmefällen ist die einfache Sprache ausreichend, (Initiativanträge und Änderungsanträge) Die Gliederung der Anlage sollte wie folgt aufgebaut sein:Beispiel: Anlage 1 zu M16 Einheitliche Pfandflaschen- Warum wird der Antrag gestellt? (Ursache)-Was soll erreicht werden? (Ziel)- Welche Folgen hat welches Abstimmungsverhalten?

Um dieses Ziel zu erreichen, wollen wir Personen in unseren eigenen Reihen qualifizieren.
Damit wären wir unabhängig, würden Geld sparen und unserem Anspruch eine progressive Partei für ALLE zu sein gerecht werden.

Begründung
UN-BRK
Artikel 5 Gleichberechtigung und Nichtdiskriminierung
Abs. (3) Zur Förderung der Gleichberechtigung und zur Beseitigung von Diskriminierung, unternehmen die Vertragsstaaten alle geeigneten Schritte, um die Bereitstellung angemessener Vorkehrungen zu gewährleisten.
Dazu gehört auch das Leseverständnis.
Anträge werden häufig mit Fachbegriffen, politischen Redewendungen und unter Bezug auf Gesetzestexte und Verordnungen verfasst. Das macht es unter anderem für Menschen kognitiven Einschränkungen besonders schwer, den Inhalt und die Folgen des eigenen Abstimmungsverhaltens zu erfassen.
Ziel der AG SelbstAktiv Sachsen ist es, dass alle Teilnehmer*innen an Veranstaltung der SPD Sachsen die Möglichkeit haben Anträge zu verstehen.
So sollen vor allem Betroffene ermutigt und eingeladen werden, sich aktiv an Debatten mit Ihren Erfahrungen und ihrer Expertise einzubringen.
Bereits seit dem 23. September 2020 sind Städte und Gemeinden verpflichtet Informationen auf Internetseiten in leichter Sprache bereit zu stellen.
Warum reicht die Einfache Sprache nicht aus?
Die Einfache Sprache besitzt kein festes Regelwerk, sondern nur Empfehlungen.
Sie ist undefiniert. Ob der Text einfach ist bestimmt allein der/die Verfasser*in.
Bereits 2006 hat der Verein Netzwerk leichte Sprache ein Regelwerk veröffentlicht, dass neben Rechtschreibregeln auch Hinweise zu Typografie und Mediengebrauch enthält.
Texte in Leichter Sprache werden vor Veröffentlichung von Menschen mit erschwertem Sprach- und Leseverständnis geprüft.
Die SPD Sachsen sollte die Zeit nutzen um gezielt zu agieren.
Qualifizieren statt Finanzieren.
In wenigen Monaten werden die Auftragsbücher der Übersetzungsbüros voll sein und die Preise für solche Dienstleistungen entsprechend steigen.
Wenn wir bis dahin jedoch Qualifizierte in den eigenen Reihen haben, sind wir unabhängig die Arbeit lässt sich verteilen, wir sparen eine Menge Geld und sind der Konkurrenz beim Thema Inklusion voraus.

Anlage 1 zu Antrag M16 in leichter Sprache
Alle Pfand-Flaschen sollen eine bestimmte Form und eine bestimmte Größe haben.

Der Grund
Es gibt Getränke in Flaschen aus Glas.
Zum Beispiel Wasser, Bier oder Cola.
Beim Einkaufen von den Flaschen bezahlen Sie einen Pfand.
Ein kleiner Geldbetrag für die Flasche.
Wenn Sie die Flasche zurück in das Geschäft bringen.
Bekommen Sie das Geld zurück.
So entsteht weniger Müll.
Das ist gut für die Umwelt.
Viele Flaschen haben verschiedene Größen und Formen.
Der Pfand ist auch verschieden.

Das Ziel
Das Sortieren säubern und wieder auffüllen soll einfacher werden.
Damit das geht sollen alle Flaschen gleich groß sein.
Eine bestimmte Form soll es auch geben.
Das Gesetz das geändert werden soll heißt Verpackungs-Verordnung.
Auch der Pfand ist dann gleich.
Für jede Flasche 15 cent.

Wie kann ich abstimmen?
JA (dafür)
Der Antrag wird an den SPD Bundes-Parteitag übergeben.
Dort müssen die Mitglieder über den Antrag sprechen und darüber abstimmen.
Das Gesetz kann nur vom Bundes-Tag geändert werden.

ICH BIN NICHT SICHER (Enthaltung)
Wenn Sie sich nicht entscheiden können.
Wenn Sie keine Entscheidung treffen möchten.
Das nennt man auch neutral.

NEIN (dagegen)
Sie möchten das nicht.
Der Antrag wird nicht an den Bundes-Parteitag übergeben.